II. Verein und Museum

Jb. nass. Ver. Naturk.	108	S. 67—73	Wiesbaden 1985

Jahresbericht des Nassauischen Vereins für Naturkunde für das Jahr 1984
erstattet vom 1. Vorsitzenden Dr. E. PAULY, Wiesbaden

1. Veränderung im Mitgliederbestand 1984

Am 31. Dezember gehörten dem Verein an:	287 Mitglieder
Im Jahre 1984 sind eingetreten	9 Mitglieder
ausgeschieden	10 Mitglieder
verstorben sind	2 Mitglieder
Am 31. Dezember 1984 gehörten somit dem Verein	284 Mitglieder an.

2. Verstorbene Vereinsmitglieder im Jahre 1984

Frau THEKLA STEUP, Wiesbaden
Herr Amtsrat ERNST SCHILLING, Wiesbaden

3. Mitglieder-Jubiläen im Jahre 1984

55 Jahre Mitglied

Firma CARL RITTER & Co., Wiesbaden

50 Jahre Mitglied

Dr. med. FRIEDRICH HORN, Wiesbaden

45 Jahre Mitglied

Fa. HOECHST AG., Werk ALBERT, Wiesbaden-Biebrich

35 Jahre Mitglied

Frau O.-Stud.-Rätin HERTHA DEMMER, Wiesbaden
Frau URSULA KLOCKE, Wiesbaden
Herr Geol.-Oberrat Dr. HELMUT REICHMANN, Wiesbaden
Herr Geol.-Direktor Dr. FRANZ RÖSING, Wiesbaden
Herr Stud.-Direktor HEINRICH WOLF, Plettenberg.

30 Jahre Mitglied

Frau Dipl.-Bibl. MECHTHILD CAUMANNS, Wiesbaden-Biebrich
Herr Lehrer i.R. HEINRICH CONRAD, Wiesbaden

Herr Geol.-Oberrat Dr. EBERHARD KÜMMERLE, Martinsthal
Frau ERNA SACHS, Wiesbaden
Herr HANS WIEDHÖFT, Wiesbaden

25 Jahre Mitglied

Herr Realschullehrer ERWIN BIRKENBAUER, Wiesbaden
Frau O.-Stud.-Rätin JUTTA NERLICH, Wiesbaden
Herr LEOPOLD NETTELHORST, Wiesbaden
Herr Ing. GEORG RIEHN, Wiesbaden
Frau Studienrätin i.R. AENNE SCHMÜCKER, Wiesbaden
Frau CHARLOTTE SIMON, Wiesbaden-Biebrich
Herr Dr. HARTMUT STEPPAN, Wiesbaden.

4. Die Tätigkeit des Vereins im Jahre 1984

4.1 Große Vorträge (Abendveranstaltungen)

Im Hörsaal des Museums fanden 6 Vorträge mit Dias bzw. Film statt; die Hörerbeteiligung betrug zwischen 18 und 78. Die Vorträge im Januar, Februar und März 1984 bildeten den Abschluß der sogenannten „Nassau-Serie", die Vorträge im Oktober, November und Dezember 1984 waren dem Thema „Die Eiszeiten, die letzten 2,5 Mio Jahre der Erdgeschichte" gewidmet. Traditionsgemäß fanden die Vorträge immer an einem Dienstag statt.

10. Januar 1984:	Prof. Dr. K. FUCHS (Mainz): Die wirtschafts- und sozialpolitische Entwicklung im Herzogtum Nassau 1815—1866
07. Februar 1984:	Dr. G. STORCH (Frankfurt): Die Entwicklung der Tierwelt im Gebiet des früheren Herzogtums Nassau.
13. März 1984:	Dr. H.-E. MANDERA (Wiesbaden): Zur Besiedlung des Nassauer Landes in vorgeschichtlicher Zeit.
09. Oktober 1984:	Dr. H. REICHMANN (Wiesbaden): Die Erforschungsgeschichte des Eiszeitalters.
13. November 1984:	Prof. Dr. H. GUNDLACH (Hannover): Neue Forschungen zur Entstehung von Erzen am Meeresboden.
04. Dezember 1984:	Dr. W. v. KOENIGSWALD (Darmstadt): Die Tierwelt der Eiszeit

4.2 Kleine Vorträge (naturkundliche Kurse, nachmittags)

Im Demonstrationsraum des Museums wurden 6 kleine Vorträge abgehalten. Die Teilnehmerzahl betrug zwischen 27 und 50 Personen. Um mit dem Programm des Museums nicht in Kollision zu kommen, wurden die kleinen Vorträge

alle in die 2. Hälfte des Winterhalbjahres (d. h. auf die Monate Januar bis März) gelegt.

17. Januar 1984:	E. PLEINES (Eppstein): Greifvogelpflege und Greifvogelschutz
24. Januar 1984:	W. SCHMIDT (Mainz): Sri Lanka, Entwicklungsland im Umbruch
14. Februar 1984:	Dr. H. WIENHAUS (Geisenheim): Vegetation und Landschaften im mittleren und nördlichen Kalifornien
21. Februar 1984:	R. LENTZ (Wiesbaden): Galapagos, bedrohtes Ökosystem im Pazifik
28. Februar 1984:	Th. EICHHORN (Dreieich-Sprendlingen): Landschaften und Vogelwelt Islands (Tonfilm)
20. März 1984:	W. CURTH (Frankfurt): Aus der heimischen Tier- und Pflanzenwelt

4.3 Arbeitsgruppe Faunistik (Rhein-Main-Taunus)

Die Arbeitsgruppe Faunistik, die von Dr. M. GEISTHARDT und OStR. J. HEMMEN geleitet wurde, konnte ihre Arbeiten nicht weiter fortsetzen. Trotz umfangreicher und langanhaltender Bemühungen ist es nicht gelungen, Interessenten zu finden, die sich engagieren und bereit sind, vorgesehene Arbeiten auszuführen.

Wieder einmal ist mit Bedauern festzustellen, daß eine große Anzahl Menschen sehr schnell bereit ist, Lippenbekenntnisse mit unverbindlichen Absichtserklärungen abzugeben, daß aber die Einhaltung von leichtfertig abgegebenen Versprechungen sehr oft nicht verwirklicht wird.

4.4 Exkursionen

Von den für das Sommerhalbjahr 1984 vorgesehenen Exkursionen mußte eine mangels Beteiligung abgesagt werden; die Rhein-Exkursion am 12. 02. 1984 fiel wegen Hochwassers aus, so daß 9 Exkursionen durchgeführt wurden. Die Teilnehmerzahl bei den Exkursionen betrug zwischen 17 und 64. Die Exkursionsergebnisse waren z.T. sehr gut. Die 2tägige Exkursion zusammen mit der Naturhistorischen Gesellschaft Hannover in den Harz und die 3tägige Exkursion zusammen mit der Volkshochschule Wiesbaden im Kaiserstuhl seien besonders genannt. — Auch die ornithologische Tagesexkursion an den Mittelrhein im November 1984 verdient wegen ihrer sehr guten Beobachtungsmöglichkeiten der verschiedensten Vogelarten besondere Erwähnung.

Samstag, 12. Mai 1984:	Vogelstimmen-Führung auf dem Nord-Friedhof Führung: DIETER ZINGEL
Samstag, 19. Mai 1984:	Tagesexkursion durch das Naturschutzgebiet Kühkopf Führung: DIETER ZINGEL
Samstag, 16. Juni 1984:	Exkursion mit Erläuterung von geologisch-morphologischen, forst- und landwirtschaftlichen Gegebenheiten; Orler Stock-Ehrenbach-Oberauroff-Idstein Führung: H. BENDER, K.H. BERNHARD, W. KLEBER
Samstag/Sonntag: 23./24. Juni 1984	Wochenendfahrt gemeinsam mit der Naturhistorischen Gesellschaft Hannover in das Harz-Vorland: „Klassische Quadratmeile der Geologie" im nördlichen Harz-Vorland, Einhornhöhle und andere Karstphänomene am südlichen Harzrand, Naturschutz Führung: Dr. H. JORDAN, F. VLADI, Dr. STEIN
Sonntag, 22. Juli 1984:	Führung durch die Gewächshäuser des botanischen Gartens Mainz Führung: Dr. U. HECKER
Sonntag, 12. August 1984:	Geologisch-hydrogeologische Exkursion in den Nordost-Taunus und die südöstliche Lahnmulde. (Devon, Eisenerz, Tertiär, Basalt, Karsthydrogeologie). Führung: Dr. W. STENGEL-RUTKOWSKI
Sonntag, 09. September 1984:	Botanische Exkursion rund um den Nollig (Lorch/Rhein) Führung: Stud.-Dir. H. KALHEBER
Freitag—Sonntag: 12. bis 14. Oktober 1984	Geologisch-morphologische Exkursion in den Kaiserstuhl Führung: Dr. E. PAULY
Mittwoch, 21. November 1984:	Ornithologische Tagesexkursion an den Mittelrhein Bingen/Gaulsheim-Ingelheim (Europa-Reservat für Wasservögel) Führung: Dieter ZINGEL

5. Die Jahreshauptversammlung 1984

Die Hauptversammlung des Nassauischen Vereins für Naturkunde 1984 fand am Dienstag, den 13. März 1984, im Museum statt. Im Anschluß an den Vortrag

von Herrn Dr. MANDERA „Zur Besiedlung des Nassauer Landes in vorgeschichtlicher Zeit“ eröffnete der 1. Vorsitzende um 21.10 Uhr die Jahreshauptversammlung.

Als Bericht über diese Hauptversammlung folgt auszugsweise das Protokoll, soweit es im vorstehenden Jahresbericht noch nicht wiedergegeben wurde.

Anwesend: 34 Mitglieder.

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und gab seiner Freude Ausdruck, daß im Vergleich zu der Beteiligung der früheren Hauptversammlungen die Teilnahme der Mitglieder weiter leicht gestiegen ist. Mit dem im September 1983 übersandten Winterprogramm 1983/84 wurden die Mitglieder des Vereins zum Besuch dieser Hauptversammlung eingeladen. Auf Fragen zu einer Ergänzung der mit der Einladung verschickten Tagesordnung wurden keine weiteren Tagesordnungswünsche geäußert.

5.1 Jahresbericht

Der Vorstand hat bis zu dieser Hauptversammlung 4 Sitzungen abgehalten, davon eine mit dem Beirat am 23. 02. 1984 zur Vorbereitung dieser Hauptversammlung. Die zahlreichen Besprechungen des Vorsitzenden mit den einzelnen Vorstandsmitgliedern sind darin nicht eingeschlossen. Die Mitgliederbewegung im Jahre 1984 wurde erläutert; wieder einmal bedankte sich der 1. Vorsitzende besonders bei Frau HEYELMANN, die nach ihrer schweren Erkrankung nun wieder für den Verein sehr aktiv ist. Sie hat z. B. die vorgetragene Zusammenstellung über die Mitgliederbewegung angefertigt.

Der Ehrung der im Jahre 1983 verstorbenen Vereinsmitglieder schloß sich die Würdigung der Jubilare 1984 an.

Die Tätigkeit des Vereins im Jahre 1983 wurde erörtert.

5.2 Kassenbericht

Herr ZENKER hat den Kassenbericht auf der Vorstands- und Beiratssitzung vorgelegt. Er hat auch im Jahre 1983 die Vereinskasse wieder vorbildlich geführt.

Den Einnahmen in Höhe von	23.245,— DM
stehen Ausgaben gegenüber von	20.944,— DM
Aktiva	2.301,— DM
Guthaben aus 1982	34.589,— DM
Gesamtguthaben Ende 1983	36.890,— DM.

Durch die Bemühungen von Herrn MOHR (Verkauf der Altbestände) wurden 4.898,— DM eingenommen. Es ist anzunehmen, daß sich Einnahmen in dieser Höhe aus dem Altbestand so bald nicht wiederholen werden.

Der Kassenbericht wurde auf der o.g. Beiratssitzung diskutiert, weitere Fragen entstanden bei der Hauptversammlung nicht.

5.3 Bericht der Kassenprüfer

Frau Dr. REICHMANN und Herr NICOLAI haben am 02. 02. 1984 Kasse und Kassenbericht geprüft. Die Kasse wurde in Ordnung befunden. Der schriftliche Bericht der Kassenprüfer wurde vom Vorsitzenden verlesen.

5.4 Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Kassenwartes wurde auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig beschlossen und Herrn ZENKER für die Arbeit gedankt.

Herr MOHR stellte den Antrag, den gesamten Vorstand zu entlasten. Dieser Antrag wurde bei 2 Enthaltung einstimmig angenommen.

5.5 Neu- und Zuwahlen gemäß § 11 u. § 12 der Satzung

Satzungsgemäß scheiden aus dem Beirat des Vereins die Herren FIEDLER und KALHEBER aus. Vorstand und Beirat sind der Meinung, daß beide Herren wieder gewählt werden sollten, damit ihre Erfahrung dem Verein erhalten bleibt. Dieser Vorschlag wurde bei einer Stimmenthaltung angenommen. Herr WEIMER, der satzungsgemäß im Jahre 1984 ebenfalls aus dem Beirat ausscheidet, hat gebeten, ihn nicht mehr neu zu nominieren; er sieht sich gesundheitlich nicht mehr in der Lage, im Beirat tätig zu sein. Als Nachfolger für Herrn WEIMER wird vorgeschlagen, ebenfalls wieder einen Botaniker zu nominieren. Herr Dr. HECKER (Mainz) wird auf Vorschlag daraufhin einstimmig in den Beirat gewählt.

5.6 Wahl der Kassenprüfer

Frau Dr. REICHEMANN und Herr NICOLAI haben sich bereit erklärt, auch im nächsten Jahr wieder für die Prüfung der Kasse zur Verfügung zu stehen. Sie wurden als Kassenprüfer einstimmig wiedergewählt.

5.7 Verschiedenes

Der Vorsitzende gibt eine allgemeine Übersicht über die für das kommende Sommerhalbjahr vorgesehenen Exkursionen.

Aufgrund mehrer Vorschläge ist beabsichtigt, auch in den Schulferien eine Exkursion durchzuführen, da viele Mitglieder in den Ferien nicht verreisen.

Nach Beendigung der Nassau-Serie soll für 3 der kommenden 6 großen Vorträge des Winterprogrammes ein neues Schwerpunktthema gewählt und die Eiszeiten unter verschiedenen Aspekten beleuchtet werden. Herr KAISER machte den Vorschlag, in den Vorträgen aktuellere Themen anzusprechen, um mehr und jüngere Interessenten zu gewinnen.

Frau MICHELS und Herr Dr. MENTZEL haben die alten Dias nach Sachgebieten geordnet; es ist beabsichtigt, im Rahmen eines geselligen Beisammenseins Dias aus früheren Zeiten vorzuführen.

Das Problem der Werbung für den Verein wurde diskutiert, Veröffentlichung und Bekanntgabe von Exkursionen und Vorträgen in der Presse und im „Terminus“ wurde erörtert.

Zum Schluß dankte Herr Dr. PAULY der Landeshauptstadt Wiesbaden für den gewährten Zuschuß sowie dem Museum, dem Hausmeisterehepaar, allen freiwilligen Helfern, den Rednern der Vortragsabende, den Exkursionsführern sowie allen Vorstands- und Beiratsmitgliedern für Hilfe und Mitarbeit.

Ende der Hauptversammlung: 22.15 Uhr.

(Ende des Protokollauszuges)

6. Verschiedenes

Der Arbeitskreis Naturwissenschaftliche Vereine im hessisch-fränkischen Raum führte sein Jahrestreffen am 13. und 14. Oktober 1984 aus Anlaß des 150jährigen Bestehens der Naturforschenden Gesellschaft Bamberg e.V. (gegründet 1834) in Bamberg durch. Es wurden Vorträge gehalten über praktische Naturschutzarbeit, über Betreuung naturkundlicher Sammlungen und über Erforschung frühgeschichtlicher Stätten unter Beachtung der gesetzlichen Auflagen. Als Rahmenprogramm wurde eine Stadtführung angeboten. Unser Verein war auf der Tagung vertreten.

Die Mitteilungen 13 und 14 sind erschienen.

Die Herausgabe des Jahrbuches 107 hat sich verzögert. Durch die verspätete Abgabe eines zur Veröffentlichung vorgesehenen Beitrages geriet der Druck des Jahrbuches in den Konkurs der Druckerei; es gelang aber, den Druck des Bandes 107 in einer anderen Druckerei mit verhältnismäßig geringen finanziellen Verlusten und vertretbarer Verzögerung durchzusetzen. Die als Konkursforderung angemeldete Summe vorausgezahlter Durckkosten wird vermutlich nicht wieder hereinkommen. Das Konkursverfahren ist noch nicht abgeschlossen.

Zum Abschluß des Jahresberichtes für das Jahr 1984 wird noch einmal auf den Schluß des Jahresberichtes 1983 (vgl. Jahrbuch 107, S. 81/82) verwiesen. Das Problem, wie der mangelnden Aktivität der Vereins-Mitglieder abgeholfen werden kann, ist immer noch nicht gelöst; es zeichnet sich noch nicht einmal eine leichte Besserung ab. Vorstand und Beirat versuchen, der Mißstände Herr zu werden; solange aber die meisten der Vereinsmitglieder sich weiter passiv verhalten, wird die Verbesserung der Situation sicher noch lange auf sich warten lassen.